

20

QUARTALSBERICHT 4

06



**Raiffeisen
Landesbank**

Oberösterreich

Chancen erkennen – Mehrwert schaffen – Erfolg verwirklichen

Das Augenmerk der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich gilt den Wünschen der Kunden und den Veränderungen der Märkte der Kunden. „Wir haben immer das zu tun, was unseren Kunden dienlich ist. Und wir haben Akzente zu setzen, damit unser Land nicht nur in Österreich, sondern auch in Europa an der Spitze bleibt“, betont Ludwig Scharinger, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft.

Kunden haben ein Recht auf beste Betreuung

Vor allem setzt Raiffeisen Oberösterreich auf höchste Kundenorientierung. Scharinger: „Außerordentliche Kundenorientierung mit Kompetenz, Charme, Herz und Biss ist unsere Kultur. Gerade in diesem Bereich werden wir im Jahr 2007 weiterhin besondere Akzente setzen, etwa durch eine eigene Raiffeisenlandesbank-Akademie und permanente Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ein E-Learning System mit abschließender Zertifizierung. Denn unsere Kunden haben ein Recht auf beste Betreuung.“

Neue Impulse für Mittelstand und Betriebsnachfolgen

In Oberösterreich setzt die Raiffeisenlandesbank OÖ und mit ihr die gesamte Raiffeisenbankengruppe OÖ im Jahr 2007 neue Impulse für den Mittelstand. Den Klein- und Mittelbetrieben wird ein spezielles Financial Engineering mit vielfältigen Finanzierungsbausteinen geboten. „Ein besonderer Schwerpunkt werden erfolgreiche Betriebsnachfolgen sein“, kündigt Scharinger neue Finanzierungsmodelle für erfolgreiche Übergaben an die nächste Generation an.

Leistungsstarke Antennen in die Welt

Weiterer Schwerpunkt der Raiffeisenlandesbank OÖ wird der Ausbau des leistungsfähigen, weltweiten Betreuungsnetzwerkes sein. Kunden in Süddeutschland und Tschechien werden über eigene Niederlassungen und Repräsentanzen sowie von Oberösterreich aus direkt betreut. Ausgebaut wird hier – und auch in der Slowakei, Polen, Ungarn, Rumänien oder Kroatien – beispielsweise das Angebot in den Bereichen Leasing und Factoring. Noch intensiver wird aber auch die Zusammenarbeit mit den Kooperations- und Korrespondenzbanken gestaltet. „Wir sind sehr stolz auf unser weltweites Netzwerk mit 1.583 starken Korrespondenzbanken und unsere Kooperationsabkommen mit den



„Wir sind sehr stolz auf unser starkes, weltweites Netzwerk“, so Ludwig Scharinger, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft.

stärksten Banken der Welt. Wir tragen Verantwortung und haben zu gestalten. Raiffeisen Oberösterreich ist fest in den Orten und Städten unseres Landes verankert und begleitet ihre Kunden darüber hinaus in alle Teile der Welt. So können wir immer wieder aufs Neue weitere Beziehungen aufbauen“, betont Scharinger.

Hohe Risikotragfähigkeit

Voraussetzung für die optimale Begleitung und Betreuung der Kunden bei erfolgreichen Projekten ist die Risikotragfähigkeit und damit die Gestaltungskraft einer Bank. Die Raiffeisenlandesbank OÖ kann aktuell auf eine Cost/Income-Ratio von 48,5 Prozent verweisen. „Im Jahr 2007 werden wir auf unter 48 Prozent kommen“, prognostiziert Scharinger. Die ständige Erhöhung der Risikotragfähigkeit bleibe auch langfristiges Ziel: „Nur so können wir unsere Kunden beim Nutzen ihrer vielfältigen Chancen mit neuartigen Finanzierungen bestmöglich unterstützen.“

Zwischenbilanz zum 31. Dezember 2006

Private-Equity-Fonds wird weiter ausgebaut

Raiffeisenlandesbank OÖ setzt auf Chancen- und Partnerkapital

Dynamische Unternehmen brauchen moderne Finanzierungen. Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft stellt daher seit Jahren Eigenkapital in Form von Chancen- und Partnerkapital zur Verfügung. Eine wesentliche Schiene ist dabei die INVEST Unternehmensbeteiligungs AG (INVEST AG), der Private-Equity-Fonds der Raiffeisenlandesbank OÖ. Ihr weiteres überdurchschnittliches Wachstum wird durch eine Kapitalerhöhung auf 150 Millionen Euro gewährleistet.

1,25 Milliarden Euro hat die Raiffeisenlandesbank OÖ bisher an Chancen- und Beteiligungskapital über

- 398 Beteiligungen
 - 3 Privatstiftungen
 - die INVEST Unternehmensbeteiligungs AG
- zur Verfügung gestellt.

Durch die Kapitalerhöhung der INVEST AG um 30,8 Millionen Euro auf 150 Millionen Euro liegt das Fondsvolumen nun deutlich über dem Durchschnitt mittlereuropäischer Beteiligungsgesellschaften.

Seit Mitte der 90er Jahre hat die INVEST AG in 92 Unternehmen 206 Millionen Euro an Chancen- und Partnerkapital investiert. 36 Unternehmen wurden in diesem Zeitraum durch strategische Partner, Management-Buy-Outs, Managements-Buy-Ins oder aus dem Cash-Flow bereits wieder abgeschichtet. Im vergangenen Jahr wurden 22 Unternehmen insgesamt 29 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die INVEST AG ist derzeit an 59 Unternehmen mit rund 112 Millionen Euro beteiligt. Diese moderne Finanzierungsform eignet sich sowohl für stark expandierende Unternehmen, als auch für Unternehmen, die sich in der Übergangsphase an die Nachfolgeneration befinden.

Aktiva	31.12.2006* (in Mio. EUR)	31.12.2005 (in Mio. EUR)
1. Schuldtitel öffentlicher Stellen	502	517
2. Forderungen an Kreditinstitute	4.063	4.265
3. Forderungen an Kunden	8.918	7.737
4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.805	1.166
5. Fonds, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.084	1.156
6. Beteiligungen	81	72
7. Anteile an verbundenen Unternehmen	704	611
8. Sonstige Aktivposten	191	160
Bilanzsumme	17.348	15.684

* vorläufig

Passiva	31.12.2006* (in Mio. EUR)	31.12.2005 (in Mio. EUR)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.064	7.604
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.566	2.755
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	3.185	2.908
4. Rückstellungen	88	90
5. Nachrangige Verbindlichkeiten	94	120
6. Ergänzungskapital	1.048	1.050
7. Gezeichnetes Kapital	241	241
8. Rücklagen	586	531
9. Haftrücklagen	230	209
10. Sonstige Passivposten	246	176
Bilanzsumme	17.348	15.684

* vorläufig

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	01.01.-31.12.2006* (in TEUR)	01.01.-31.12.2005 (in TEUR)
1. Zinsen und ähnliche Erträge	558.723	478.105
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-451.968	-360.732
I. Nettozinsertrag	106.755	117.373
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	104.438	88.579
4. Provisionsergebnis	54.471	47.477
5. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften	11.450	9.482
6. Sonstige betriebliche Erträge	25.504	20.878
II. Betriebserträge	302.618	283.789
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen - Personalaufwand	-123.069	-119.859
- Sachaufwand	-67.807	-67.397
	-55.262	-52.462
8. Wertberichtigungen auf Anlagegüter	-3.086	-3.500
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.566	-17.178
III. Betriebsaufwendungen	-146.721	-140.537
IV. Betriebsergebnis	155.897	143.252

* vorläufig

Bilanzkennzahlen	31.12.2006*	31.12.2005
Ø Kundenforderungen / Ø Bilanzsumme (in %)	50,42	48,62
Ø Kundenforderungen / Ø Kunden- verbindlichkeiten (in %)	263,49	278,91
Ø Kundenforderungen / Ø Kundenverbind- lichkeiten + verbrieft Verbindlichk. (in %)	134,16	137,26
Kernkapital (in Mio. EUR)	1.063	981
Kernkapitalquote (in %)	8,35	9,26
Eigenmittel lt. BWG (in Mio. EUR)	1.966	1.868
Eigenmittelquote (in %)	15,39	17,58
Cost/Income-Ratio (in %)	48,5	49,5

* vorläufig

Kommentar zum Geschäftsverlauf

Das Jahr 2006 war für die Raiffeisenlandesbank OÖ und die gesamte Raiffeisenbankengruppe OÖ ein sehr erfolgreiches Jahr. Bilanz- und Erfolgszahlen entwickelten sich auch 2006 erfreulich, die gesteckten Ziele wurden übererfüllt. Die fachkompetente Beratung und persönliche Betreuung der Kunden sowie die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Raiffeisenbankengruppe OÖ haben zu diesem Erfolg wesentlich beigetragen. Die Bilanzsumme der Raiffeisenlandesbank OÖ konnte im Jahr 2006 um 10,6 % auf EUR 17,3 Mrd. gesteigert werden. (Kreditinstitutsgruppe EUR 41,9 Mrd.; +9,7 %).

Geldkapitalbildung Raiffeisenbankengruppe OÖ

Die Geldkapitalbildung der Raiffeisenbankengruppe OÖ konnte im Jahresvergleich um 14,5% gesteigert werden und erhöhte sich damit auf EUR 35,5Mr d. Die Ersteinlagen stiegen im Jahr 2006 um 11,5% a uf EUR 14,1Mr d. Eigene Emissionen und der Kundenwertpapierbestand verzeichneten im Jahresvergleich einen Anstieg um 19,4 % auf EUR1 8,0Mr d. und die Rückkaufswerte der Versicherungen wuchsen um 8,4% a uf EUR1,9 M rd. Auch die Mittelaufbringung der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich entwickelte sich 2006 ebenfalls sehr erfreulich.

Bilanzsummenentwicklung	31.12.2006** (in Mrd. EUR)	31.12.2005 (in Mrd. EUR)	Veränderung (in %)
Raiffeisenlandesbank OÖ	17,3	15,7	10,6
Raiffeisenbankengruppe OÖ	30,8	28,3	8,6
Kreditinstitutsgruppe*	41,9	38,2	9,7

* inkl. OÖ Landesbank AG-Hypo und Salzburger Landes-Hypothekenbank AG

** vorläufig

Die Kundeneinlagen wuchsen um +29,4% auf EUR3,6 Mr d. Ebenfalls kräftig entwickelten sich die verbrieften Verbindlichkeiten auf EUR 3,2 Mrd. oder plus 9,5 %. Das gezeichnete Kapital betrug zum 31.12.2006 unverändert EUR2 41M io. und die Rücklagen stiegen um 10,4 % auf EUR 0,6 Mrd.

Finanzierungsleistung Raiffeisenbankengruppe OÖ

Im Vordergrund stand, wie in den Vorjahren, eine umsichtige, risikobewusste Kreditpolitik und ein qualitatives Wachstum. Die Finanzierungsleistung der Raiffeisenbankengruppe OÖ stieg im Jahresvergleich um 11,6 % auf EUR 18,1Mr d. Die Kundenforderungen der Raiffeisenlandesbank OÖ erhöhten sich um 15,3% auf EUR8,9 M rd.

Erfolgsrechnung

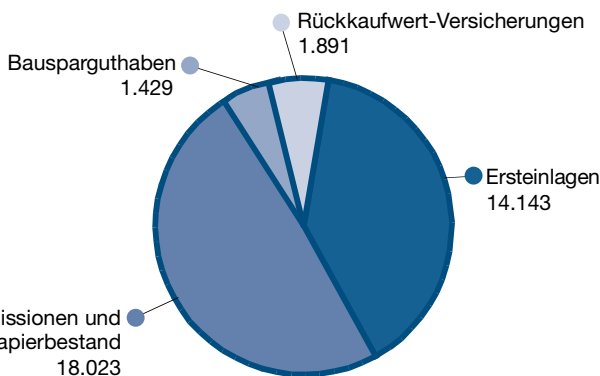
Sehr positiv ist die Ertragsentwicklung der Raiffeisenlandesbank OÖ verlauf-

fen. Das vorläufige Betriebsergebnis 2006 konnte im Jahresvergleich um 8,8% auf EUR155,9Mio. gesteigert werden. Dazu beigetragen haben höhere Betriebserträge und auch eine günstige Kostenentwicklung. Die bereits bisher auf günstigem Niveau liegende Cost/Income-Ratio der Raiffeisenlandesbank OÖ konnte 2006 weiter auf 48,5 % gesenkt werden (Vorjahr 49,5 %).

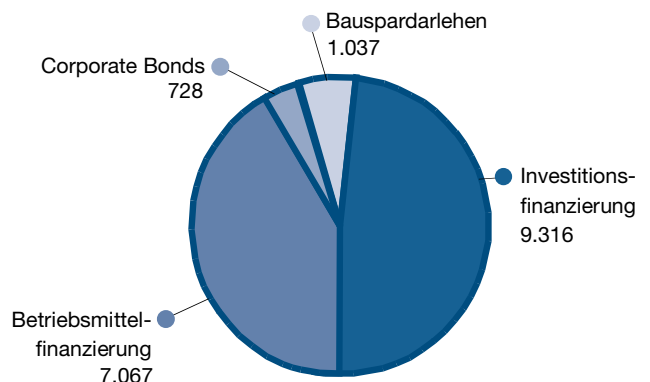
Eigenmittel

Die vorläufigen Eigenmittel der Raiffeisenlandesbank OÖ stiegen 2006 um EUR9 8 Mio. auf EUR1.9 66Mio . Die Eigenmittelquote der Raiffeisenlandesbank OÖ wird voraussichtlich 15,4 % und die Kernkapitalquote 8,3 % betragen. Damit ergibt sich weiterhin ein deutlicher Überhang an Eigenmitteln von EUR 942 Mio. oder 92 % des gesetzlichen Erfordernisses.

Geldkapitalbildung 31.12.2006
Gesamt: EUR 35.486 Mio.



Finanzierungsleistung 31.12.2006
Gesamt: EUR 18.148 Mio.





Europaplatz 1a, A-4020 Linz

Tel.: +43(0)732/6596-2002

Fax: +43(0)732/6596-2022

E-Mail: mak@rlbooe.at

www.rlbooe.at